

18. STVV | 18.07.2023

TOP 3

Siro 105727



Freie Wähler Reichelsheim

Reichelsheim, den 02.07.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Strebart,

wir bitten sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 18.07.2023 zu nehmen.

Neubau Kita-Standort Reichelsheim

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, alle Beschlüsse zur Realisierung des Kita-Neubaus auf dem Gelände des „Reichelsheimer Wäldchen“, wegen der nunmehr hinlänglich bekannten umweltrechtlichen Probleme mit diesem Standort aufzuheben und die Neuplanung an einem geeigneten Ort schnellstmöglich anzugehen.

Hintergrund sind hierbei die Entscheidungen zum Thema „Waldeinstufung“ mit allen naturschutzrechtlichen Folgen sowie das seit 2017 vorliegende, aber erst viel später den STVV zugänglich gemachte Bodengutachten zum 2017 vorgeschlagenen Standort „Wäldchen“.

2. Der Magistrat wird beauftragt, die Planung für einen möglichen neuen Standort unverzüglich aufzunehmen und mindestens eine zweite/weitere Alternative zum von der Bürgermeisterin bereits ausgerufenen Standort 'hinter der Schulsporthalle Reichelsheim', z.B. 'Alternative 'Alter Sportplatz'', abzuwägen und mit allen finanziellen sowie umwelt- und baurechtlichen Parametern vorurteilsfrei gegenüber zustellen.

In den Abwägungen müssen enthalten sein:

- Vorschlag:

die vorliegende Planung für den Kita-Neubau weitestgehend zu übernehmen, um eine umfassende nochmalige Ausschreibung zu vermeiden.

Die Planung ist lediglich anzupassen und zu überarbeiten.

Der Neubau erfolgt in der dargestellten Form und Ausführungsidee (z.B. Spielgelände) auf entsprechender geplanten Geländegröße und dem vorgesehenen Flächenumfang

- Klärung:

Mit den Genehmigungsbehörden, den Naturschutzverbänden (BUND/NABU) sowie der Verwaltung ist zu klären, ob die dann neu vorgeschlagenen Flächen geeignet sind und welche vertraglichen Einschränkungen ggfs. durch die aktuellen Nutzer (Pächter Wiesengelände bzw. RFV, Fußballverein etc.) bestehen bzw. ausgeglichen oder verlegt werden müssten, um den Neubau anzugehen.

Ferner ist zu prüfen, welche Ausgleichsmaßnahmen sind für die jeweiligen Eingriffsflächen zu leisten?

- Verkehrskonzept:

Es ist ein Verkehrskonzept für den gesamten Bereich

- der neuen KITA,
- die Schule (Busverkehr),
- BGH Reichelsheim mit entsprechendem Gästeverkehr,
- Sportplatz/ mit Zuschauern sowie Veranstaltungen
- einschließlich Parkplätze in ausreichender Menge für all diese Events,
- des LKW-Verkehr zur Sicherung des Gewerbebetriebes im beschriebenen Gelände
- Verkehrsanbindung des Festplatzes bei Nutzung als Sammelplatz für den Katastrophenschutz

Hierbei muss auch unsere FFW, das DRK sowie Rettungswachenbetreiber JUH mit eingebunden werden, um mögliche Schadensereignisse und Einsatzszenarien bewerten und abzuschätzen zu können.

Für die Erstellung der Verkehrsführung sollte auf Hilfestellung der Polizei zurückgegriffen werden.

Die Größe und Art, Lage und Gestaltung des Parkplatzes sollten aufgrund der zentralen Lage (Nähe Bürgerhaus) so gewählt werden, dass dieser Platz auch als Festplatz für die "Kerb" verwendet werden kann. Dies würde das Bürgerhaus mit entsprechender Bewirtschaftung wieder in das "Geschehen" einbinden.

Mit HessenMobil ist die Anbindung, Abbiegesituation sowie zeitliche Realisierbarkeit zur Bingenheimer Str. zu klären, damit unnötiger Verkehr im 'Alten Dorf' möglichst vermieden werden kann.

- Kostenaufstellung:

In den Gesamtplanungskosten der neuen Kita sollen auch weitere – bereits jetzt absehbare Kosten – wie Straßenbau, Kanal, Wasser aufgeführt werden, um die Gesamtinvestition für unsere Stadt realistisch einzuordnen, bewerten und sachlich in der Ausführungsplanung dem richtigen HH-Jahr zuordnen zu können.

Diese sind dann jedoch den entsprechenden Produkten sachgerecht zuzuordnen.

Weiterhin die Abwägung inwieweit die Heizungsversorgung der neuen Kita (ursprünglicher Vorschlag Anbindung BGH) trotzdem genutzt werden kann oder alternative Heizsysteme genutzt werden können (Wärmepumpe für heizen und kühlen). Entfernung beim 'Alten Sportplatz' maximal 100 m, beim Standort 'hinter der Sporthalle' etwa 300 m.

Beim Standort hinter der Schulsporthalle wäre jedoch auch ggfs die 'Kooperation' wärmetechnisch mit der Schulsporthalle zu prüfen.



Hans-Günter Scholz
Fraktionsvorsitzender
FW Reichelsheim